

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Trittau

Frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) für die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Trittau Gebiet: südlich Großenseer Straße, westlich Technologiepark, nördlich Ziegelbergweg, östlich B404

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Trittau hat in ihrer Sitzung am 26.09.2019 für das Gebiet südlich Großenseer Straße, westlich Technologiepark, nördlich Ziegelbergweg, östlich B404 die Aufstellung der 33. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Ziel ist die Ausweisung von neuen Gewerbeflächen.

Die öffentliche Unterrichtung und die Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der beiden Planungen wird zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB in Form einer dreiwöchigen Auslegung durchgeführt. Die von der Gemeindevertretung in der Sitzung am 26.09.2019 gebilligten Vorentwürfe liegen dazu in der Zeit vom

14.10.2019 bis zum 05.11.2019

in der Gemeindeverwaltung Trittau, Europaplatz 5, 22946 Trittau im Flur des Erdgeschosses des Fachbereichs Bau und Projektmanagement jeweils montags, dienstags und freitags in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie dienstags in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr öffentlich aus.

Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse www.Trittau.de eingestellt und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich. Zusätzlich finden Sie alle Dokumente auch unter folgender Adresse: <https://bob-sh.de/app.php/plan/tri-F33-41>, dort können Sie ihre Stellungnahme auch online abgeben.

Während der Auslegung können alle an der Planung Interessierte die Planunterlagen einsehen und Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 33. Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Landesdatenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem BauGB (Artikel 13 DSGVO), das mit ausliegt.

Der Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes ist im nachstehend abgedruckten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichnet.



Diese Bekanntmachung ist am 05.10.2019 in der Zeitung veröffentlicht worden.

Trittau, 27.09.2019

Gemeinde Trittau
Der Bürgermeister
Fachbereich Bau und Projektmanagement